

Losnummer:

Heft 13
Saison 2010/11
0,50 €



SV 63

Unser Handballmagazin

07.05.2011 – SV 63 vs. VfL Potsdam II

3. Bundesliga – Wir kommen!



Förderer
Gesetzliche Handlung
an der Handarbeit
Hand- und Werkzeug



Fahrschule
Zemke



PROJEKTENTWICKLUNG JANSSEN IMMOBILIEN GMBH



Strom - Wärme - Gas



www.SV63.de



Mercedes-Benz

Kraftvoll, sportlich, wendig, sicher ins Ziel.

Das Autohaus Jürgens wünscht den Handballern
des SV63 viel Erfolg in der Saison 2010/2011.

JÜRGENS
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Jürgens GmbH Brandenburg, Friedrichshafener Str. 23, 14772 Brandenburg an der Havel, Tel. 03381.75 99-0

Aufstieg - Frauen in die Oberliga Ostsee-Spree Männer in die 3. Bundesliga

Jürgen Hildebrand – 1. Vorsitzender SV 63

Der Geschäftsführende Vorstand gratuliert unseren Frauen und Männern herzlichst zu ihrem hervorragenden sportlichen Erfolg.

Dank des großartigen Einsatzes und dem kämpferischen Willen aller Spieler, Trainer und Beteiligten ist in einer souveränen Art und Weise der verdiente Aufstieg in die neue Liga erfolgt. Wir sind überzeugt, dass auch in der höheren Spielklasse unsere Mannschaften an ihre Erfolge anknüpfen werden. Wir wollen alle gemeinsam diese neue Herausforderung mit Spaß, Freude und einer optimistischen sowie selbstbewussten Einstellung meistern und hoffen dabei wieder auf die hervorragende Unterstützung unserer treuen und sachkundigen Fangemeinschaft und Sponsoren.



Grundlage für diese Erfolge bleibt unsere hervorragende Nachwuchsarbeit in der Talentförderung. Ein Dankeschön an alle, die dabei erfolgreich mitgewirkt haben, insbesondere auch an die Eltern.



Potsdam II

Martin Terstegge

Zum letzten Saisonheimspiel der Handball Oberliga Ostsee/Spree erwartet der schon feststehende Meister und Aufsteiger in die 3. Liga, der SV 63 Brandenburg-West, die Reserve des 1. VfL Potsdam. Obwohl es für beide Mannschaften aus rein sportlicher Sicht, um nichts mehr geht, werden sich beide Reihen nichts schenken.

Relativ entspannt dürften die Trainer Peter Höhne und Frank Morawetz diesem Spiel beiwohnen. Die Zielvorgaben haben beide Teams erfüllt. Während unser West-Team zum Favoritenkreis um den Aufstieg zählte und sich auch offen um die 3. Liga bemühte, ist für das 1. VfL-Juniorteam die Oberliga scheinbar die richtige Klasse. Hier werden die Nachwuchsspieler richtig gefordert, bei einem noch überschaubaren finanziellen Rahmen.

Allerdings taten sich die Potsdamer zum Saisonstart recht schwer. Dem Auftakterfolg über Ludwigsfelde in eigener Halle folgten drei Niederlagen in Serie. Das Trainerduo Morawetz/Dirk Köhler erlebte in der Hinserie eine Berg- und Talfahrt ihres Kaders. Nach den sich anschließenden vier Siegen, gab es wieder zwei Niederlagen, darunter auch eine schmerzliche Heimpleite gegen den Aufsteiger MTV Altlandsberg. Doch das wurde alles wieder aufgewogen am 11. Spieltag vor he-

mischer Kulisse. Denn den Potsdamern war es vergönnt, der Höhne- Truppe den ersten Fleck auf der weißen Weste zu versetzen. Der 25:24-Erfolg war hoch verdient, da das Juniorteam an diesem Tag mehr Siegeswillen versprühte. Die Landeshauptstädter könnten als einziges Team der Oberliga Ostsee/Spree gegen den Meister aus Brandenburg alle vier zu vergebenen Punkte einsacken, da liegt auch der Reiz der heutigen Partie, denn der SV 63 West möchte gerade dies verhindern. Es wird aber schwer werden, die VfL-Reserve ist im Saisonverlauf immer besser in Schwung gekommen. Gab es in der Hinrunde noch sechs Niederlagen, haben die Potsdamer in der Rückrunde bislang erst zwei Begegnungen verloren (die letzte am 12. März mit 30:31 in Neubrandenburg).

Der Kader des Trainerduos Morawetz/Köhler besteht hauptsächlich aus jungen, hungrigen Spielern der Jahrgänge 1989/90, die von einigen Routiniers unterstützt werden. In bester Erinnerung ist hier Björn Rupprecht, der erheblichen Anteil daran hatte, dass der SV 63 West schon einmal drei Jahre in der dritthöchsten Spielklasse verbringen konnte. Ihn würde es sicherlich reizen, an seiner alten Wirkungsstätte noch einmal sportlich zu glänzen.

Potsdam II

Frank Morawetz – Trainer – Statement vom 28.04.11

Wir freuen uns natürlich auf die Aufstiegsfeier der Brandenburger („Ihr werdet das Ding doch wohl in Ludwigsfelde klar machen!“) und auf den Kasten von unserem ehemaligen Mitstreiter „Anjei“ Bieganski.

Potsdam II



hintere Reihe von links: Kai-Niklas Eienkel, Trainer Frank Morawetz, Paul Schulpig, Marius Ziechmann, Stephan Kleinert, Christoph Pawlazyk, Björn Rupprecht, Dominik Groth, Co-Trainer Dirk Köhler
vordere Reihe von links: Robert Schulze, Nico Wiede, Sebastian Stölzig, Thilo Leuschner, Carsten Welker, Robert Suchalla, André Langen, Nils Jürschke

Sparen Sie mit local*card!



**Stadtwerke Brandenburg
an der Havel GmbH**
Upstallstraße 25
14772 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381 / 752 - 0
Fax: 03381 / 752 - 318
E-Mail: info@stwb.de
Internet: www.stwb.de



**50 Cent Rabatt
bei allen Heimspielen
des SV 63 auf den
Eintrittspreis**
(außer ermäßigte Karten)

Aufstellung Potsdam II

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	Leuschner	Thilo	22.03.1988	TW
2	Groth	Dominik	31.10.1990	RL
3	Eininkel	Kai-Niklas	30.12.1990	KM
5	Ziechmann	Marius	08.12.1988	KM
6	Schulpig	Paul	07.07.1991	LA
7	Suchalla	Robert	22.02.1986	RA,LA
8	Wiede	Nico	14.11.1990	RM
9	Pawlazyk	Christoph	31.03.1981	RA
10	Langen	Andre	21.01.1980	RM,RL
11	Rupprecht	Björn	18.01.1979	RR
15	Kleinert	Stephan	05.06.1991	KM
16	Welker	Carsten	14.08.1977	TW
17	Stölzig	Sebastian	08.06.1987	LA
19	Schulze	Robert	25.04.1991	RL,RR
	Morawetz	Frank	07.09.1960	Trainer
	Köhler	Dirk	04.09.1967	Co.-Trainer

Aufstellung SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Heinz	Andre	18.10.1985	TW	188
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA/RL	190
4	Schulze	Dayan	29.08.1978	RL/RR	195
5	Fängler	Tommy	28.11.1990	RL	185
6	Reckzeh	Frank	25.03.1978	KM	192
7	Bieganski	Andrzej	09.08.1983	LA/RM	185
8	Seiler	Frank	02.10.1985	KR	180
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	180
10	Franz	Florian	08.11.1990	RM/LA	178
11	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM	185
12	Witowski	Andy	08.01.1986	TW	193
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM/KL	185
15	Fähling	Patrik	01.03.1987	RR	195
17	Heuer	Steven	12.06.1991	LA	180
18	Jansen	Felix	16.10.1991	KL	180
19	Kruppa	Philipp	09.06.1990	KM/RL	190
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL/RR	194
	Höhne	Peter	29.10.1951	Trainer	
	Heinz	Karsten	12.10.1961	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
07.05.2011	18:00 Mecklenburger HC	Ludwigsfelder HC	:
07.05.2011	18:00 Polizei SV	Fortuna 50 Neubrandenburg e.V.	:
07.05.2011	18:00 TSV Rudow	1.SV Eberswalde	:
07.05.2011	18:00 MTV 1860 Altlandsberg	SG TMBW Berlin	:
07.05.2011	18:00 HC Neuruppin	HC Spreewald e.V.	:
07.05.2011	18:00 SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam II	:
07.05.2011	18:00 LHC Cottbus	SG Rotation Prenzlauer Berg e.V.	:

Aktuelle Tabelle

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	D	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West	24	21	0	3	741 : 613	128	42 : 6
2	LHC Cottbus	24	16	2	6	750 : 691	59	34 : 14
3	HC Neuruppin	24	15	3	6	783 : 712	71	33 : 15
4	1. VfL Potsdam II	24	14	2	8	782 : 729	53	30 : 18
5	Ludwigsfelder HC	24	13	2	9	757 : 708	49	28 : 20
6	SG TMBW Berlin	24	13	2	9	697 : 662	35	28 : 20
7	Fortuna 50 Neubrandenburg e.V.	24	10	5	9	645 : 633	12	25 : 23
8	SG Rotation Prenzlauer Berg e.V.	24	10	2	12	705 : 756	-51	22 : 26
9	Mecklenburger HC	24	9	2	13	703 : 742	-39	20 : 28
10	1.SV Eberswalde	24	8	3	13	671 : 709	-38	19 : 29
11	MTV 1860 Altlandsberg	24	5	6	13	622 : 666	-44	16 : 32
12	TSV Rudow	24	6	3	15	719 : 772	-53	15 : 33
13	Polizei SV	24	6	1	17	728 : 827	-99	13 : 35
14	HC Spreewald e.V.	24	5	1	18	647 : 730	-83	11 : 37

Unsere Partner



Vitalis
BRANDENBURG

...mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Alle Ansetzungen und Ergebnisse der Ostsee-Spree-Oberliga 2010/2011

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
MTV Altlandsberg	1	1	23:31	32:24	23:28	26:24	22:25	28:28	22:24	25:27	25:25	33:29	36:38	07.05.11	25:35	1	MTV Altlandsberg
LHC Cottbus	2	28:28	2	33:32	29:26	26:26	31:35	30:29	07.05.11	40:30	35:28	39:18	25:24	27:23	29:26	2	LHC Cottbus
1. SV Eberswalde	3	25:25	28:26	3	23:32	25:25	27:35	35:34	31:26	37:29	30:25	43:32	22:29	27:26	14.05.11	3	1. SV Eberswalde
Ludwigsfelder HC	4	30:24	35:40	26:26	4	26:27	14.05.11	27:34	37:29	30:25	39:27	38:26	25:19	34:30	33:34	4	Ludwigsfelder HC
SV 50 Fortuna Neubrandenburg	5	27:27	14.05.11	23:25	36:40	5	28:27	31:30	36:27	33:26	30:25	33:19	31:20	24:21	21:23	5	SV 50 Fortuna Neubrandenburg
HC Neuruppin	6	36:31	37:43	29:24	34:31	29:23	6	38:33	31:31	36:33	37:23	34:33	07.05.11	28:29	27:28	6	HC Neuruppin
1. VfL Potsdam II	7	26:28	34:30	33:26	28:24	30:26	34:34	7	36:37	37:34	14.05.11	44:36	46:32	27:28	25:24	7	1. VfL Potsdam II
SG Rotation Prenzlauer Berg	8	14.05.11	33:30	33:32	37:29	28:28	29:35	24:32	8	33:43	32:31	30:29	33:30	30:31	21:31	8	SG Rotation Prenzlauer Berg
TSV Rudow	9	24:24	31:33	07.05.11	34:34	28:22	34:36	26:35	32:27	9	34:31	32:28	26:26	29:30	28:30	9	TSV Rudow
Mecklenburger HC	10	26:25	32:37	38:27	07.05.11	38:30	30:30	37:15	29:28	34:31	10	30:32	23:22	30:34	23:24	10	Mecklenburger HC
Polizei SV	11	31:24	32:34	28:25	36:48	07.05.11	24:45	35:37	29:30	40:24	32:34	11	34:33	40:37	29:35	11	Polizei SV
HC Spreewald	12	25:20	22:23	32:31	30:32	19:24	26:33	28:29	27:29	37:33	31:34	14.05.11	12	22:31	27:32	12	HC Spreewald
SG TMBW Berlin	13	28:23	23:21	30:22	27:28	21:21	31:22	31:33	31:30	14.05.11	34:26	28:28	42:24	13	28:38	13	SG TMBW Berlin
SV 63	14	22:23	36:30	28:24	30:25	27:16	34:30	07.05.11	34:24	34:26	35:24	37:28	36:24	28:23	14	14	SV 63
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		

Danke!!!

Wir – die Macher des Handballmagazins – sagen Danke:

Allen, die uns bei der Gestaltung der 13 Hefte in der Saison 2010/11 unterstützt haben, sei es mit Beiträgen, Bildern, Anregungen, Kritiken usw.

Allen, die unser Magazin regelmäßig erworben haben.

Allen Sponsoren, dabei auch denen, die uns die Möglichkeit gaben, in der Halbzeitpause der Heimspiele unserer 1. Männer die Verlosung mit attraktiven Preisen vorzunehmen.

Wir versprechen, auch in der nächsten Saison mit der Unterstützung aller, auch von Euch, wieder alles zu unternehmen, für jedes Heimspiel ein interessantes Handballmagazin zu gestalten.

Wir – das sind:

Axel Krause, Rina Dörner, Wolfgang Sockel



Verlosung „Unser Handballmagazin“



In der Halbzeitpause des Spiels der 1. Männer gegen den Mecklenburger HC wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – SEDAC - GmbH - durchgeführt.

Hier die glücklichen Gewinner:
Sylvia Schulze, Andreas Müller, Charlotte Gust mit Herrn Strefling (SEDAC – GmbH)

Heute:

große Saisonabschluss- und Aufsteigsparty

Großes Showprogramm des KCH



Showtanzgruppe Cube - "90iger Jahre Lovestory"
Männerballett - "Afika"
Heinz und Marie Balla Balla - "Partytime"

Handball im TV wird Ihnen heute präsentiert vom Brandenburger Landesmeister 2010/11 und Aufsteiger in die Ostsee/Spree Oberliga der Frauen, sowie dem Ostsee/Spree Oberliga Meister 2010/11 und Aufsteiger in die 3. Liga der Männer, dem:



DHB-Pokal · Männer - 08.05.2011, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

DHB-Pokal Final Four: Finale

Sport1 überträgt alle vier Spiele (Halbfinale, Finale, Spiel um Platz 3 live aus der O2 World Hamburg.



1. Bundesliga · Männer - 10.05.2011, 19:00 Uhr - 20:45 Uhr

HSV - Gummersbach oder Flensburg - Lemgo

Die Live-Übertragung ist abhängig von den Champions League- und Europapokalauslosungen



1. Bundesliga · Männer - 22.05.2011, 17:30 Uhr - 19:00 Uhr

TSV Hannover-Burgdorf - THW Kiel Live aus der AWD Hall in Hannover.



1. Bundesliga · Männer - 24.05.2011, 20:15 Uhr - 22:00 Uhr

TBV Lemgo - TV Grosswallstadt Live aus der Lipperlandhalle in Lemgo.



1. Bundesliga · Männer - 29.05.2011, 17:30 Uhr - 19:15 Uhr

HBL: Füchse Berlin - HSG Wetzlar Live aus der Max-Schmeling-Halle in Berlin



1. Bundesliga · Männer - 01.06.2011, 19:00 Uhr - 20:45 Uhr

HSV Hamburg - TBV Lemgo



1. Bundesliga · Männer - 01.06.2011, 20:45 Uhr - 22:30 Uhr

VfL Gummersbach - THW Kiel



1. Bundesliga · Männer - 04.06.2011, 19:30 Uhr - 21:30 Uhr

Der letzte Spieltag 2010/2011

Alle Spiele gibt es wie immer auch im

WESTEND

... und natürlich wie immer Berichte zum heutigen Heimspiel im

SKB

STADTKANAL BRANDENBURG



Showtanzgruppe Cube - "90iger Jahre Lovestory"
Männerballett - "Afika"
Heinz und Marie Balla Balla - "Partytime"

Fahrschule
Zemke

LKW, PKW, KRAD **NEU** BUS

Bauhofstraße 6
14776 Brandenburg an der Havel
Tel. (03381) 52 29 48
Fax (03381) 20 12 79

ASF - Seminare · ASP - Seminare
Auffrischungsstunden

Bürozeiten:
Mo, Di, Do 10.00 - 18.00 Uhr

SV 63 stellt erste Neuzugänge für die kommende Saison vor

Axel Krause

Bis auf Dayan Schulze, der mit dem Aufstieg seine sportliche Laufbahn ausklingen lassen möchte, erhielt die Meister-Truppe neue Verträge und bleibt auch in Liga 3 zusammen. Auf der Suche nach Verstärkung wurde der SV 63 beim HC Neuruppin fündig. Als dritter Torwart wurde Martin Pfefferkorn(20) verpflichtet. Zudem wechseln der Rückraumspieler Lukas Krug(20) und der Kreisspieler Sebastian Donath(21) aus der Fontanestadt

nach Brandenburg. Alle drei Neulinge, Martin Pfefferkorn (TW), Lukas Krug (RL), Sebastian Donath (KM) beginnen hier eine Ausbildung und wohnen vor Ort. Der Verein hat sie langfristig an sich gebunden.

Im Gespräch ist auch noch ein junger Spieler vom 1. VfL Potsdam, der mit einem Zweit-spielrecht ausgestattet werden soll. Außerdem ist man noch auf der Suche nach einem Linkshänder.



Die letzten Spiele unserer Mannschaften bis zum Saisonende

3.Männer	08.05.2011	16:00	Pritzwalk Bulls	SV 63 Brandenburg-West
1.Männer	14.05.2011	18:00	1.SV Eberswalde	Märkischer BSV Belzig

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Vereinssplitter

ERSTMALIG - aber nicht EINMALIG Unser Kalender 2012 der 1. Männermannschaft!

Petra Hill – Marketing/Sponsoring SV 63

Beim letzten Heimspiel unserer 1. Männermannschaft haben drei Mädels der Frauenmannschaft – Anke Wernicke, Jessica Freier und Katharina Dörner - eine IDEE:

„Es sollte einen Kalender von unserer 1. Männermannschaft geben.“

Die Idee war interessant, faszinierend und zum Neujahrsempfang der Sponsoren wurden Nägel mit Köpfe gemacht. Jürgen Hildebrand segnete unser Vorhaben ab und der Kapitän Frank Seiler wurde eingeweiht. Unsere Jungs waren zwar überrascht aber sofort begeistert.

Nun fehlte noch ein Partner für die Herstellung, noch eine Frau im Team. Ina Schönfeldt– Werbe Profi war sofort bereit mitzuwirken.

Jetzt mussten die einzelnen Monatsmotive auf dem Papier entwickelt werden und dann ging es ins FOTOSHOOTING - was uns viel Spaß bereitet hatte! Katharina hat alle Bilder „geschossen“ und wie man sehen wird - perfekt!

Heute, in der Halbzeitpause beginnt der Verkauf - seien Sie gespannt auf 12 Monate mit tollen Bildern unserer Jungs. Nach dem Spiel gibt es natürlich das I -Tüpfelchen zum Kalender

- die persönlichen Autogramme der Spieler auf ihren Fotos.

Für nur 10 € erhalten Sie brillante Bilder unserer Spieler der 1. Männermannschaft und Ihren Kalender 2012.

Die ersten 3 Kalender werden in der Halbzeitpause verlost!

2013 haben wir schon die nächste IDEE - Unsere Spieler werben für die Produkte von Unternehmen - Interessiert? – Für nur 500 € werben wir für Ihr Produkt mit einem Spieler Ihrer Wahl. Nicht vergessen - es gibt nur 12 Monate - also gleich melden bei Petra Hill.

Kaufen Sie heute Ihren Kalender 2012 - ein Jahr Handball vom FEINSTEN.





Danke für Eure Unterstützung
Ihr seid die Besten Fans der Liga!

Frauen - Perfekte Saison

Marcel Wiesner

Unsere Frauen lieferten eine fast perfekte Saison ab. Am Ende sicherten sie sich mit 26:2 Punkten die Landesmeisterschaft vor dem VfB Doberlug-Kirchhain und qualifizierten sich somit für die Ostsee-Spree-Oberliga! Mit den beiden Rückkehrerinnen Katja Henschel und Juliane Wille hatte sich die Mannschaft zu Saisonbeginn Platz 1 - 3 gesetzt. In der Vorbereitung wurde konzentriert gearbeitet und auch die Ergebnisse der Trainingsspiele ließen auf eine positive Saison hoffen. Allerdings gab es im ersten Spiel gegen den Absteiger aus Falkensee „nur“ einen 18:17 Erfolg. Jedoch zeigte sich in den kommenden Spielen, dass die Mannschaft sich im Vergleich zur Vorsaison weiterentwickelt hat. Beim zweiten Absteiger Rangsdorf gab es einen 33:28 Sieg, ehe dann der HSV Wildau mit 33:22 deutlich bezwungen werden konnte. Zwei Kantersiege in Folge (43:10/Hennigsdorf und 34:19/Teltow) bescherten den Frauen einen optimalen Saisonstart, ehe es in die beiden Topspiele gegen Guben und Doberlug ging. Vor allem in Guben zeigte sich die Mannschaft gereift und konnte in einem spannenden Spiel am Ende verdient mit 32:30 gewinnen. Gegen den Mitfavoriten aus Doberlug zeigte sie dann im letzten Spiel der Hinrunde eine überragende Leistung. Nach einem 9:1-Start wurden die Gäste am Ende deutlich mit 28:19 nach Hause geschickt. Somit starteten die Frauen mit drei Punkten Vorsprung in die Rückrunde. Gegen Falkensee (30:12) und Rangsdorf (38:22) konnten sie an

die guten Leistungen der Hinrunde anknüpfen, ehe in den folgenden Spielen ein wenig die nötige Konsequenz vermisst wurde. Allerdings ist das schon „Meckern auf hohem Niveau“, denn Siege mit 9, 11 bzw. 5 Toren waren die Folge davon! Trotzdem stieg vor dem Spiel gegen Guben die Anspannung, denn keiner wollte es bei so einer guten Ausgangslage auf ein Endspiel in Doberlug ankommen lassen. Und wieder zeigte sich die Mannschaft auf den Punkt topfit. Angetrieben von Hallensprecher Eugen Hill und den zahlreichen Zuschauern sicherte sie sich am Ende mit einem 35:23 (17:9) die beiden fehlenden Punkte zur Meisterschaft!

Sicherlich könnte man jetzt einzelne Spielerinnen hervorheben, jedoch hatten die anderen Mannschaften diese auch. Dass, was dieses Jahr die größte Stärke der Mannschaft war, ist ihre Geschlossenheit, sowohl auf dem Feld, als auch außerhalb. Es haben alle für diesen Erfolg gearbeitet, Ausfälle kompensiert und sich in den Dienst der Mannschaft gestellt. Letztendlich ist es somit innerhalb von nur fünf Jahren gelungen, von der Verbandsliga in die Oberliga zu gelangen. Nun wartet allerdings eine ganz andere Herausforderung auf die Mannschaft. Hier ist die Leistungsdichte doch deutlich größer als bisher.

Allerdings freuen wir uns darauf und gehen diese Aufgabe zuversichtlich an!




TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:
VB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

Spielplan Frauen Brandenburgliga

Datum	Heim	Gast	Tore
25.09.2010	18:30 SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee	18:17
09.10.2010	16:30 SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West	28:33
31.10.2010	11:00 SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau	33:22
14.11.2010	11:00 SV 63 Brandenburg-West	SV Motor Hennigsdorf	43:10
27.11.2010	19:00 HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West	19:34
04.12.2010	18:30 SV Chemie Guben	SV 63 Brandenburg-West	30:32
19.12.2010	11:00 SV 63 Brandenburg-West	VfB Doberlug-Kirchhain	28:19
23.01.2011	16:00 HSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West	12:30
20.02.2011	12:00 SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf	38:22
27.02.2011	16:00 HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West	21:30
13.03.2011	11:00 SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	38:27
19.03.2011	16:00 SV Motor Hennigsdorf	SV 63 Brandenburg-West	18:23
03.04.2011	11:00 SV 63 Brandenburg-West	SV Chemie Guben	35:23
10.04.2011	16:00 VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63 Brandenburg-West	19:16

Tabelle der Frauen

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West	14	13	0	1	431:287	144	26:2
2	VfB Doberlug-Kirchhain	14	12	1	1	375:285	90	25:3
3	SV Chemie Guben	14	8	1	5	370:340	30	17:11
4	SV Lok Rangsdorf	14	7	0	7	368:359	9	14:14
5	HSV Wildau	14	6	1	7	358:378	-20	13:15
6	HSV Falkensee	14	3	2	9	266:326	-60	8:20
7	SV Motor Hennigsdorf	14	2	1	11	229:326	-97	5:23
8	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	14	1	2	11	329:425	-96	4:24

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech 

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Tel.: 03381/619274
Fax: 03381/225876
info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Axel Krause

Viele von uns werden ihn im Laufe der vergangenen Jahre schon einmal im Stadtgebiet begegnet sein. Er gehört seit Jahren zum vertrauten Kreis unserer ersten Männermannschaft und ist kaum wegzudenken. Einige von Ihnen werden sicher auch schon das ein oder andere Mal seine Dienste in Anspruch genommen haben. Die Rede ist vom SV 63-Mannschaftsbus!

Seit dem Jahre 2005 fährt der schicke Mercedes Benz Citaro Bus, der außen ganz im SV 63- Design gestaltet wurde, nun schon für unseren Verein in Brandenburg Linie. Um dann an den Auswärtsspieltagen unserer ersten Männermannschaft auf große Fahrt gehen zu dürfen. Er ist damit bereits in der zweiten Generation, denn vor ihm gab es von 2003 an auch schon einen Handballbus der Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH. Pünktlich zum Regionalligaaufstieg unserer Männer kam dann der Neue. Und egal wo unser Team auftaucht wird er mit staunenden

Augen betrachtet. Er ist Werbeträger und Botschafter für unsere Stadt, unseren Sport und für unseren Verein gleichermaßen. Er zeigt aber auch die Wertschätzung und Verbunden-



heit unserer Förderer der Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH mit dem Brandenburger Handballsport. Denn es ist nicht als selbstverständlich anzusehen, dass Mannschaften unterhalb der zweiten Bundesliga mit einem eigenen Mannschaftsbus zu den Auswärtsspielen anreisen. Für diese Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich

stellvertretend bei Petra Hill und Werner Jumperitz von den Verkehrsbetrieben.

Doch was wäre so ein Bus denn ohne die Person hinter dem Steuer. Seit 2005 fährt zu meist der 38-jährige Enrico Krüger den Bus. Unterstützt wird er hierbei, besonders auf den in Zukunft wieder längeren Touren, von Heiko Ulrich und Torsten Jansen. Denn gerade wenn es nach Flensburg oder Kiel geht sind zwei Fahrer von Nöten.

Enrico Krüger kann sich fast nichts Schöneres vorstellen, als mit unseren Jungs auf Fahrt zu gehen, denn sobald sich die Türen schließen und der Diesel anspringt übernimmt er das Kommando an Bord. Er tut dies nicht des Geldes wegen, denn der Job ist ehrenamtlich und wird mit einer geringen Aufwandsentschädigung abgegolten. Nein, er ist Handballfan durch und durch! Selbst bei den Heimspielen ist er, wenn er nicht gerade mit Bus oder Bahn in der Stadt unterwegs ist, nach Möglichkeit immer dabei. Selbst hat er früher in der Schule auch aktiv zum Handball gegriffen und geht heute neben diesem Hobby auch gerne mal mit seinem Hund joggen. Auf die Frage wie viel Zeit ihm denn dann noch für die Familie bleibt, lächelt er nur.

„Denn neben meiner 20-jährigen Tochter, ist der Bus und das Team meine Familie!“ meint er lachend. Er hofft, auch in den kommenden Jahren mit seinem Bus ein verlässlicher Partner in der SV 63-Handballfamilie zu sein. Auch wenn der Bus im kommenden Jahr wahrscheinlich einem neuen Modell weichen muss. Denn auf Grund der neuen Feinstaubverordnung ist eine Umrüstung bzw. Neuanschaffung notwendig geworden.

Auf meine Frage, was denn in den vergangenen Jahren so das einschneidendste Erlebnis für ihn mit dem Mannschaftsbus war, antwortete Enrico: „Mit Sicherheit die, von einem Ast eingedrückte Heckscheibe beim Auswärtsspiel in Hamburg- Norderstedt. Wir mussten damals auf einem Sonntag Baufolie und Klebeband organisieren und sind heute noch den Handballfreunden aus Norderstedt dankbar für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Problemlösung.“ Aber an diesen Situationen erkennt man auch, dass der Handball Menschen verbindet und in der Not zusammen stehen lässt!

Wir wünschen daher dem Bus, dem Team und seinen Fahrern auch in Zukunft allzeit gute Fahrt!



SOCKEL
MARKETING & KOMMUNIKATION

Wir realisieren Ihren Werbeauftritt.

Gördenallee 3 • 14772 Brandenburg

Tel.: 03381 / 79 71 80 • Mobil: 0178 / 218 55 88

E-Mail: kontakt@sockel-marketing.de • www.sockel-marketing.de

Denny Alpers, Florian Franz

Männliche A-Jugend - Oberliga - Abschlusstabelle

Übungsleiter: Carsten Wolter, Nico Wollweber

Ein etwas unglücklicher fünfter Tabellenplatz ist das Resultat der letzten Saison für die noch sehr junge A – Jugend. Mit überwiegend B – Jugendlichen startete die Mannschaft ins Spielgeschehen und musste recht schnell erkennen, dass es noch an Erfahrung fehlte. Trotzdem konnten einige Achtungsergebnisse erzielt werden, z. B. ein Sieg gegen den Tabellendritten, die auf mehr hoffen lassen.

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	SV Lok Rangsdorf	14	12	1	1	389 : 240	149	25 : 3
2	MTV 1860 Altlandsberg	14	12	1	1	467 : 362	105	25 : 3
3	Grünheider SV	14	9	0	5	429 : 390	39	18 : 10
4	Oranienburger HC	14	8	0	6	365 : 387	-22	16 : 12
5	SV 63 Brandenburg-West	14	5	0	9	401 : 433	-32	10 : 18
6	HSV Wildau	14	4	0	10	361 : 400	-39	8 : 20
7	1.SV Eberswalde	14	3	0	11	333 : 398	-65	6 : 22
8	HSG Schlaubetal	14	2	0	12	284 : 419	-135	4 : 24

Männliche C-Jugend - Oberliga – Vorläufige Abschlusstabelle

Übungsleiter: Andy Witowski, Peter Höhne

Mit dem abschließenden vierten Tabellenplatz zeigen sich Mannschaft und Trainerstab zufrieden. Durch unglückliche Niederlagen und eine oftmals unzureichende Abwehrleistung verbaute man sich die Chance auf die Bronzemedaille. Jedoch steckt in der Mannschaft großes Potential, sodass mit ihr auch im nächsten Jahr im oberen Tabellendrittel zu rechnen ist.

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	LHC Cottbus	20	20	0	0	690 : 422	268	40 : 0
2	1. VfL Potsdam	19	17	0	2	732 : 333	399	34 : 4
3	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	20	12	0	8	533 : 510	23	24 : 16
4	SV 63 Brandenburg-West	20	11	1	8	614 : 594	20	23 : 17
5	1.SV Eberswalde	20	11	0	9	565 : 526	39	22 : 18
6	MTV 1860 Altlandsberg	20	10	0	10	469 : 482	-13	20 : 20
7	Oranienburger HC	20	10	0	10	475 : 504	-29	20 : 20
8	1. VfL Potsdam II	20	8	1	11	498 : 592	-94	17 : 23
9	HSG Schlaubetal	19	4	1	14	448 : 664	-216	9 : 29
10	HSV Wildau	20	3	0	17	467 : 629	-162	6 : 34
11	LHC Cottbus II	20	1	1	18	466 : 701	-235	3 : 37

Männliche D-Jugend - Kreisliga - Abschlusstabelle

Übungsleiter: Sven Schößler, Jens Bermig

Die Mannschaft schließt die Saison mit dem soliden 6. Tabellenplatz ab. Sie hat sich erst während der Saison zu ihrer jetzigen Kaderbreite zusammengefunden, was das gemeinsame Zusammenspiel erschwerte. Durch eine gute Vorbereitung in der Sommerpause wollen die Jungen um Trainer Sven Schößler im nächsten Jahr weiter oben angreifen.

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	1. VfL Potsdam	20	20	0	0	583 : 238	345	40 : 0
2	SV Lok Rangsdorf	20	17	0	3	630 : 320	310	34 : 6
3	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf III	20	16	0	4	520 : 298	222	32 : 8
4	Ludwigsfelder HC	20	13	0	7	478 : 396	82	26 : 14
5	MTV Wünsdorf	20	13	0	7	418 : 415	3	26 : 14
6	SV 63 Brandenburg-West	20	10	0	10	416 : 434	-18	20 : 20
7	Märkischer BSV Belzig	20	7	1	12	346 : 400	-54	15 : 25
8	SV Lok Rangsdorf II	20	5	0	15	332 : 431	-99	10 : 30
9	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	20	4	1	15	270 : 464	-194	9 : 31
10	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf II	20	3	0	17	215 : 459	-244	6 : 34
11	HV Luckenwalde 09	20	1	0	19	251 : 604	-353	2 : 38

Männliche E-Jugend - Kreisliga - Abschlusstabelle

Übungsleiter: Denny Alpers, Florian Franz

Nach einem ständigen „Auf und Ab“ und vielen nervenaufreibenden Spielen schließen die Jüngsten ihre Saison mit Platz vier der Tabelle ab. Eine geschlossene Mannschaftsleistung war der Garant dafür, dass viele knappe Spiele doch noch zu unseren Gunsten entschieden wurden, auch wenn der „Dauerrivale“ Teltow/ Ruhlsdorf leider nicht geschlagen werden konnte.

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	1. VfL Potsdam	24	24	0	0	653 : 172	481	48 : 0
2	Ludwigsfelder HC II	24	20	0	4	533 : 202	331	40 : 8
3	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	24	15	0	9	442 : 357	85	30 : 18
4	SV 63 Brandenburg-West	24	12	0	12	227 : 349	-122	24 : 24
5	SSV Falkensee II	24	9	0	15	280 : 425	-145	18 : 30
6	HSG Ahrensd./Schenkenhorst II	24	2	0	22	171 : 454	-283	4 : 44
7	Märkischer BSV Belzig	24	2	0	22	193 : 540	-347	4 : 44



Handballregeln, die immer wieder zu Diskussionen führen können, kommentiert von Andreas Läbe, Schiedsrichter des SV 63 Brandenburg /West.

Zunächst möchte ich sowohl der Frauen- als auch der Männermannschaft zu den grandiosen Leistungen gratulieren, die sie über die gesamte Saison gezeigt haben. Man kann diesen Teams, den Verantwortlichen im Verein und allen anderen, die im Vorder- und Hintergrund agierenden Personen, nur den Respekt zollen. Genau das ist aus meiner Sicht die richtige Vereinsphilosophie: Über den Breitensport, als Hauptaufgabe des Vereins, den Spitzensport zu entwickeln und zu leben. Ich bin überzeugt davon, dass der Spaß am Sport, allen Ernstes zum Trotz, im Mittelpunkt des zukünftigen Handelns stehen wird. Aus den vorgenannten Gründen bin ich stolz, diesem funktionierenden Verein seit meiner Kindheit anzugehören und diesen nach außen hin zu vertreten, allen Abwärtungsversuchen zum Trotz.

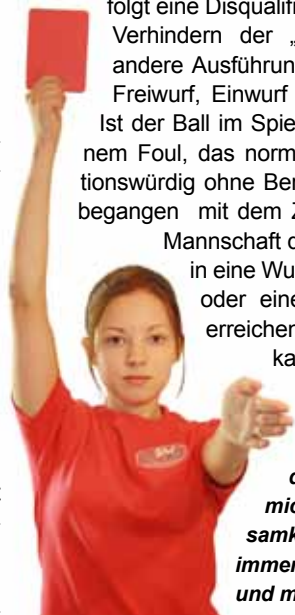
Die 2- Minuten- Strafe und Disqualifikation

Nachdem die Verwarnungen ausgeschöpft sind, muss der Schiedsrichter „einen Gang höher schalten“, sprich die 2 Minuten Strafe verwenden. Ausnahmen bestätigen auch hier die Regel. Natürlich kann man auch die 2- Minuten Strafe, aber auch die Disqualifikation, vor dem Ausschöpfen der Anzahl der Verwarnungen geben. Es kommt eben auf die Spielsituation an und auf die Art und Weise der Vergehen. Ich bin aber schon in der Spielleitung dafür, möglichst die Progressi-

onsreihe einzuhalten. Dies wird aber nicht immer gelingen. Ich möchte noch auf eine Änderung hinweisen. Der Ausschluss wurde abgeschafft. Stattdessen wurde die Disqualifikation mit einem Bericht eingeführt. Man kann es sich so merken, dass alle Tötlichkeiten und Beleidigungen eine Disqualifikation mit Bericht nach sich ziehen. Diese Entscheidung ist sofort auf dem Spielfeld dem Kampfgericht, als auch den beiden Mannschaftsverantwortlichen bekanntzugeben. Eine Disqualifikation mit Bericht zieht immer eine Spielsperre nach sich. Alle anderen Disqualifikationen sind normale „Ein Spiel Sperren“, also für das laufende Spiel. Hier ist als Grund vor allem der gesundheitsgefährdende Angriff zu nennen.

Eine Ausnahme bildet aber die letzte Spielminute. Verzögert oder behindert jemand die Wurfausführung des Gegners und wird damit der gegnerischen Mannschaft die Chance genommen, in eine Torwurfssituation zu kommen oder eine klare Tor Gelegenheit zu erreichen, ist dieses Vergehen grob unsportlich und dem folgt eine Disqualifikation mit Bericht. z.B. Verhindern der „schnellen Mitte“ und andere Ausführungen von Würfen, wie Freiwurf, Einwurf (Ball nicht im Spiel). Ist der Ball im Spiel und kommt es zu einem Foul, das normalerweise disqualifikationswürdig ohne Bericht wäre und es wird begangen mit dem Ziel, der gegnerischen Mannschaft die Chance zu nehmen in eine Wurfssituation zu kommen, oder eine klare Torchance zu erreichen, so ist die Disqualifikation mit Bericht anzusprechen.

Hiermit ist meine Beitragsserie beendet und ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit. Denken sie daran, immer schön beobachten und möglichst fair bleiben.



Marcel Wiesner

Weibliche Jugend- A – Oberliga - Abschlusstabelle

Übungsleiter: Sabine Roloff, Ron Jura

Die A-Jugend belegt mit Platz 3 erneut einen Medaillenplatz. In der durchgeführten Vierfachrunde fehlten der Mannschaft von Sabine Roloff und Ron Jura leider

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	Frankfurter HC	12	12	0	0	431 : 185	246	24 : 0
2	VfB Doberlug-Kirchhain	12	6	1	5	276 : 315	-39	13 : 11
3	SV 63 Brandenburg-West	12	5	0	7	254 : 308	-54	10 : 14
4	HSG Schlaubetal	12	0	1	11	203 : 356	-153	1 : 23

drei Punkte auf den 2. Platz, jedoch schafften mit Julia Rettschlag, Madlen und Cindy Fontaine drei Spielerinnen den Anschluss an den Frauenkader und konnten dort bereits überzeugen.

Weibliche Jugend- C – Kreisliga – Vorläufige Abschlusstabelle

Übungsleiter: Simone Wendt, Ingo Gaudes

Die Mannschaft von Simone Wendt und Ingo Gaudes zeigte, nach einer enttäuschenden Hinrunde, dass sie gewillt ist, die Trainingsinhalte umzusetzen und steigerte sich in der Rückrunde. In der kommenden Saison sollten bei gleicher Entwicklung die ersten Erfolgserlebnisse möglich sein.

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	Märkischer BSV Belzig	14	14	0	0	486 : 203	283	28 : 0
2	HSC Potsdam	14	8	1	5	276 : 268	8	17 : 11
3	HSV Wildau	12	8	0	4	357 : 292	65	16 : 8
4	Ludwigsfelder HC	13	7	0	6	277 : 260	17	14 : 12
5	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	14	7	0	7	326 : 342	-16	14 : 14
6	SV Lok Rangsdorf	12	5	0	7	261 : 310	-49	10 : 14
7	MTV Wünsdorf	14	2	1	11	224 : 322	-98	5 : 23
8	SV 63 Brandenburg-West	11	0	0	11	107 : 317	-210	0 : 22



NUMMER 31

RESTAURANT * PIZZERIA * PIZZASERVICE

...für alle, die guten Handball und gute Pizza lieben!

Pizza-Bestell-Hotline: 03381-224473
oder unter www.nummer31.de

Steinstraße 31 • 14776 Brandenburg an der Havel

Unser weiblicher Nachwuchs

Weibliche Jugend- D – Kreisliga - Abschlusstabelle

Übungsleiter: Marcel Wiesner, Madlen Fontaine

Nach leichten Startschwierigkeiten steigerte sich die Mannschaft und konnte am Ende einen guten 4. Platz belegen. Zudem konnten Anna Lenthe, Victoria Lange, Dominic Hennig und Christine Behrendt bereits Akzente in der C-

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	Märkischer BSV Belzig	14	14	0	0	299 : 128	171	28 : 0
2	HSC Potsdam	14	12	0	2	378 : 114	264	24 : 4
3	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	14	9	1	4	343 : 210	133	19 : 9
4	SV 63 Brandenburg-West	14	7	1	6	250 : 185	65	15 : 13
5	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	14	6	0	8	192 : 219	-27	12 : 16
6	SV Lok Rangsdorf	14	5	0	9	237 : 217	20	10 : 18
7	SV Blau-Weiß Dahlewitz	14	2	0	12	105 : 263	-158	4 : 24
8	HV Luckenwalde 09	14	0	0	14	20 : 488	-468	0 : 28

Jugend setzen. Da die Mannschaft im kommenden Jahr fast so zusammenbleibt, trauen die Trainer Marcel Wiesner, Madlen Fontaine und Ulrike Kuhlmeier ihr dort noch eine Steigerung zu.

Weibliche Jugend- E – Kreisliga - Abschlusstabelle

Übungsleiter: Silke Kuhlmeier, Rina Dörner

Die 1. Mannschaft sicherte sich Platz 6 und mit Lara Ballerstädt konnte eine Spielerin bereits in der D-Jugend Akzente setzen. Auf den vorletzten Platz kämpfte sich die 2. Mannschaft, die sich am Ende sogar drei Punkte sichern konnte! Die Trainerinnen Silke Kuhlmeier und Katharina Dörner sind im Großen und Ganzen zufrieden.

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	HSV Falkensee	20	20	0	0	523 : 115	408	40 : 0
2	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	20	18	0	2	352 : 144	208	36 : 4
3	SV Lok Rangsdorf	20	16	0	4	396 : 144	252	32 : 8
4	HSV Falkensee II	20	14	0	6	345 : 128	217	28 : 12
5	HSV Wildau	20	11	0	9	214 : 204	10	22 : 18
6	SV 63 Brandenburg-West	20	11	0	9	260 : 274	-14	22 : 18
7	HSC Potsdam	20	8	0	12	160 : 267	-107	16 : 24
8	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	20	5	0	15	174 : 383	-209	10 : 30
9	SV Lok Rangsdorf II	20	4	1	15	100 : 304	-204	9 : 31
10	SV 63 Brandenburg-West II	20	1	1	18	89 : 394	-305	3 : 37
11	MTV Wünsdorf	20	1	0	19	99 : 355	-256	2 : 38

Endlich 65. Unendlich mobil.

VBB-Abo 65 plus

Für alle Fahrgäste ab 65 Jahren ist das neue VBB-Abo 65plus eingeführt worden. Das Ticket für Senioren kostet als ABO 47 € pro Monat, bei Einmalzahlung für ein ganzes Jahr ist es noch günstiger. Fahren kann man mit allen Bussen und Bahnen rund um die Uhr kreuz und quer durch das ganze Land Brandenburg und Berlin.

Beim Kauf erhalten Sie kostenlos das Bonusprogramm mit vielen Ausflugszielen und Übernachtungsangeboten fürs Land Brandenburg und Berlin.

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH

Handballsplitter

3. Liga / Nord:

Tarp bleibt oben dran / Oranienburger HC sichert nach dem Sieg über Hannover zu 99 % den Klassenerhalt
Spieltagsübersicht 28. Spieltag

von Axel Krause

In der kommenden Saison wird diese 3.Liga das Jagdrevier unserer ersten Männermannschaft werden. Aus diesem Grunde ist es natürlich jetzt besonders interessant, die saisonentscheidende Phase in der 3.Liga mitzuverfolgen. Den größten Stolperstein hat die HSG Tarp/Wanderup aus dem Weg geräumt: Beim Stralsunder HV gaben sich die Mannen von Trainer Nielsen keine Blöße und konnten einen ungefährdeten 39:27 Heimsieg einfahren. Die Springer Handballfreunde bleiben den Wölfen aber auf den Fersen: In Berlin gab es ein 35:25. Der Oranienburger HC hat in eigener Halle den HSV Hannover mit 27:25 geschlagen. Fredenbeck (29:30 gegen Bad Doberan) und Flensburg (23:24 gegen Usedom) verlieren ihre Heimspiele knapp.



Berlin - Springe	25 : 35
Loitz - Henstedt	35 : 30
Kiel 2 - Beckdorf	31 : 38
Fredenbeck - Doberan	29 : 30

Stralsund - Tarp	27 : 39
Flensburg 2 - Usedom	23 : 24
Oranienburg - Hannover	27 : 25

www.mbsdirekt.de

Staatliche Förderung: Über 51% sind möglich!*

Altersruhesitz – Jetzt Pläne machen!

Bis **31.12.** umfangreiche staatliche Förderung kassieren.

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

* Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.

Handballsplitter aktuelle Tabelle 3. Liga

1	HF Springe	43:9	860:702	+158
2	HSG Tarp/Wanderup	43:9	851:722	+129
3	SV Henstedt-Ulzburg	38:14	842:760	+82
4	HSV Insel Usedom	32:20	751:681	+70
5	Stralsunder HV	29:23	740:752	-12
6	VfL Fredenbeck	28:24	724:660	+64
7	SV Beckdorf	28:24	803:783	+20
8	Oranienburger HC	28:26	777:766	+11
9	HSV Hannover	25:27	756:759	-3
10	HSV Peenetal Loitz	24:28	731:741	-10
11	SG Kropp/Tetenh./Dithm.	22:30	710:753	-43
12	SG Flensburg-Handewitt 2	19:33	702:717	-15
13	THW Kiel 2	16:36	824:895	-71
14	Bad Doberaner SV	15:37	669:744	-75
15	BFC Preussen Berlin	2:52	646:951	-305

Platz 1: Qualifikation zur Teilnahme an der Relegationsrunde zur eingleisigen Zweiten Liga.
Platz 10-15: Abstieg in die Oberliga



Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition

Kurstraße 64
14776 Brandenburg an der Havel
(0 33 81) 25 25 0

Geschäftsstellen in Brandenburg,
Groß Kreutz, Kloster Lehnin, Ziesar
www.bestattungendieckmann.de

**Sieg und Niederlage
sind im Sport eng
verbunden.
Wie im täglichen
Leben liegen oft nur
Stunden dazwischen.**

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:
Katharina Dörner, Axel Krause, Privat
und UK Berlin
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Unsere Partner



MIT SICHERHEIT BEZAHLBAR!

Beispiel 1

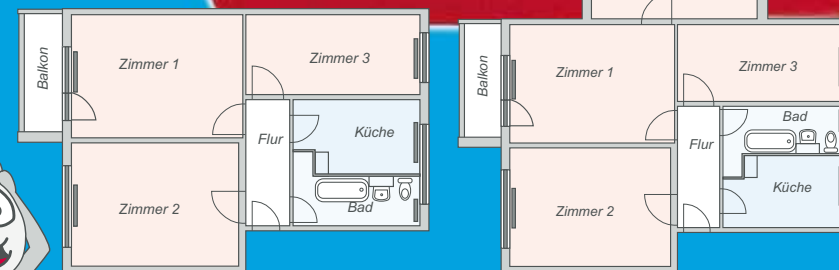
Wiener Straße 50
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
3-Raum-Wohnung
60 m², 3. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

240,00 Euro kalt

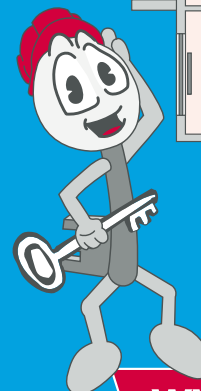
Prager Straße 32
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
4-Raum-Wohnung
76 m², 4. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

299,00 Euro kalt

Beispiel 2



• in Kooperation mit **KIT WE** multimediafähig



Wir beraten Sie gern!

Di./Do. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 17.30 Uhr
Mo./Mi. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 15.00 Uhr
Fr. 7.00 - 11.30 Uhr

Tel. 03381 356-133 oder 134
Mobil 0173 6051680

Silostraße 8 - 10 · 14770 Brandenburg/Havel

WBG
BRANDENBURG eG
EIN SICHERES ZUHAUSE!

www.wbg-brandenburg.de

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

